



PFARRBRIEF

ALLERHEILIGEN & KRANEBITTEN



FASTENZEIT 2018



**Versuche, über dich hinauszuschauen.
Suche, jemanden zu hören.
Vor allem bemühe dich, zu lieben,
statt immer nur dich zu lieben.**

Helder Camara

LIEBE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER VON HÖTTING WEST UND KRANEBITTEN!

Narzissen statt Narzissmus



„So ein Narzisst!“
„Unsere Gesellschaft ist voll von Narziss-ten!“ Denken Sie sich das manchmal im Blick auf gewisse Menschen? Hören sie bei Gesprächen diese

oder ähnliche Äußerungen? Ganz ehrlich: Ich habe solche Gedanken in den letzten Jahren immer öfter, wenn ich erlebe, wie einzelne Menschen handeln, wenn ich das Agieren so mancher Politiker sehe oder einige Meldungen in den Medien mitverfolge.

Narzissmus wird meist als „Verliebtsein in das eigene Spiegelbild“ beschrieben. Dies hat zur Folge, dass sich Menschen vorwiegend um sich selbst drehen und nur ihr eigenes Leid und ihr eigenes Glück im Blick haben. Letztlich ist dies nicht ein Zeichen für Stärke und Selbstbewusstsein, sondern ganz im Gegenteil für fehlende Sicherheit und Beweglichkeit.

SELBSTBEWUSSTSEIN UND NARZISSMUS

Bei Diskussionen höre ich oft, dass der heutige Mensch sehr selbstbewusst ist. Klar ist: Wer ein gesundes Selbstbewusstsein hat, ist nicht getrieben von der

Angst, dass er zu wenig Aufmerksamkeit und Applaus bekommt. Wer ein gesundes Selbstbewusstsein hat, muss sich nicht ständig um sich selbst drehen und sein eigenes Programm abspulen. Wer ein gesundes Selbstbewusstsein hat, zeigt Einfühlungsvermögen und merkt, wie es den anderen geht. Gott will, dass wir selbstbewusst leben. Er liebt uns und gibt uns dadurch unendliche Würde.

NARZISSEN SCHENKEN

Die Fastenzeit lädt ein, den Blick zu weiten und sein eigenes Leben ganz ehrlich anzusehen. Das ist für niemanden einfach. Nicht Leistung oder Erfolg motivieren zum ehrlichen Blick in den Brunnen meines Lebens, sondern das Vertrauen in die unendliche Grundwürde jedes Menschen. Auch wenn ich viele Fehler gemacht habe, bin ich trotzdem ein einzigartiges Geschöpf Gottes.

Die Narzissen heißen im Volksmund auch „Osterglocken“. Wie wäre es, in dieser Vorbereitungszeit auf Ostern von den Narzissen zu lernen. Es geht nicht darum, sofort zu blühen, sondern seine Wurzeln zu stärken, den Lebensboden zu lockern und das Vertrauen neu einzuüben. Dann blühen zu Ostern nicht nur unsere Gärten, sondern auch unsere Herzen.

Pfarrer Franz Troyer

Es keat amal Danke g'sagt Sternsingeraktion

PFARRE ALLERHEILIGEN

Die Menschen, die bei der Sternsingeraktion mithelfen, machen das jetzt schon jahrelang selbstverständlich und sehr engagiert! Es braucht viele, die mitarbeiten, damit der Segen in die Häuser gebracht werden kann.

Auch wenn ihr wisst, wie froh ich bin, euch zu haben, möchte ich mich noch einmal auf diesem Wege bedanken: **DANKE** an Magda Hintner mit ihrer Küchenfeencrew, Herbert Hintner und Andreas Hundegger fürs Geldzählen, Ursula Lackner mit ihren Ankleidedamen, Florian Baumgartner für das Routen-Planen, allen BegleiterInnen fürs Unterstützen und ganz besonders allen Kindern. Durch euch haben wir heuer wieder ein Rekordergebnis gesammelt! **DANKE!**

Johanna Lackner



PFARRE KRANEBITTEN

Die Sternsingeraktion wäre nicht möglich ohne die vielen Kinder und BegleiterInnen, die bei jeder Witterung die Häuser und Wohnungen besuchen. Sie wäre nicht möglich ohne die vielen helfenden Hände im Hintergrund.

Mit großem Engagement und großer Umsicht war Josef Loss mit seinem Team 12 Jahre lang für die Sternsingeraktion verantwortlich. Ein großes **DANKE** dafür! Nun wurde die Sternsingeraktion in neue Hände gelegt. Astrid und Christoph Peer werden mit Unterstützung des bisherigen Teams diese Arbeit weiterführen. Auch euch ein **DANKE** dafür!

Versöhnungsgottesdienst und Beichte

Das Fest des Todes und der Auferstehung Jesu lädt alle ein, sich mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit Gott zu versöhnen. Versöhnung und Vergebung fallen nicht immer leicht. Doch sie sind Kräfte, die uns Menschen lebendig machen und uns befreien. Der Seele tut es

gut, sich von Belastendem und Unversöhntem zu befreien.

Herzliche Einladung zum **Versöhnungsgottesdienst** unseres Seelsorgeraumes am **Sa 17.3. um 19 Uhr** in der Pfarrkirche Allerheiligen.

Möglichkeit zur **Einzelbeichte** am **Sa 24.3. 17.30-18.30 Uhr** oder nach persönlicher Terminabsprache mit Pfarrer Franz Troyer oder P. Norbert Rutschmann MSC.



Frankenland

Pfarrfahrt der Pfarren Allerheiligen und Kranebitten

Mo 27.8. - Fr 31.8.2018

PROGRAMM

Mo: Längerer Aufenthalt in Augsburg: Rathaus, Fuggerei

Di: Würzburg - Stadtrundfahrt, Altstadt mit gotischer Marienkapelle, Falkenhaus, historisches Rathaus, Kiliansdom, Würzburger Residenz und Hofgarten, Hl. Messe

Mi: Nürnberg - Altstadttrudgang mit Lorenzkirche, Sebalduskirche, Frauenkirche, Kaiserburg

Do: Bamberg - historischer Stadtkern, Kaiserdom St. Peter und St. Georg, Alte Hofburg, Neue Residenz und Rosengarten, Altes Rathaus und „Kleinvenedig“; Panoramashiffahrt (fakultativ)

Fr: Pause bei der Heimfahrt in Rothenburg - historische Altstadt, gotische St. Jakobs-Kirche

Preis: € 499; EZ-Zuschlag € 106

Anmeldung ab Mo 5.3.2018 im Pfarrbüro Allerheiligen

Hotel: Amberger ***, Ludwigstr. 16-19, 97070 Würzburg

Assisi mit Pfarrer Franz Troyer

Do 10.5. - So 13.5.2018



Seit vielen Jahren fahren wir mit den FirmkandidatInnen vom Seelsorgeraum Allerheiligen-Kranebitten in den Tagen rings um das Fest Christi Himmelfahrt nach Assisi. Auch heuer laden wir weitere Personen ein, gerne auch Familien mit Kindern, bei dieser Fahrt dabei zu sein.

PROGRAMM

Spaziergang zur Kirche San Damiano, Besichtigung der Basiliken San Francesco und Santa Chiara, Wanderung zur Einsiedelei Eremo degli Carceri, Assisi erleben und genießen;

Hotel: Pensione Bellavista, Via Patrono D'Italia 140 Assisi; www.assisibellavista.it

Kosten für Busfahrt und 3 Übernachtungen mit Frühstück im DZ € 225, im Dreibettzimmer € 210; Kinder € 100;

Abendessen und andere Kosten auf eigene Rechnung.

Anmeldung und weitere Informationen im **Pfarrbüro Allerheiligen**.

Gebetsbitte



„Du bist mein geliebter Sohn.“ Dies wurde Jesus bei seiner Taufe am Jordan von Gott zugesprochen.

Die Zusage gilt auch uns, die wir auf seinen Namen getauft sind. Gott nimmt uns durch die Taufe ausdrücklich als seine Kinder an. „Wir heißen Kinder Gottes und sind es“, hören wir oft vor dem Vater Unser im Gottesdienst. Zwischen Gott und dem Taufkind entsteht durch die Taufe ein persönlicher Bund, der es stark und sicher machen soll für sein Leben.

.....
LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN,
 in diesen Wochen bereiten sich 56 Kinder unseres Seelsorgeraumes auf die Erstkommunion, ihre erste Begegnung mit Jesus im Heiligen Brot, vor. Die Erstkommunion stellt einen wichtigen Schritt des Hineinwachsens in die Kirche dar. Wir bitten Sie um Ihr Gebet für diese Kinder. Sie sollen das große Geschenk Gottes, seine Kinder sein zu dürfen, besser begreifen lernen und damit unbesorgt und zuversichtlich ihren Weg gehen.

Christl Mayrhofer



Jerusalemener Nachtgespräch mit Nikodemus

Bibel auf Tournee

Klammheimlich sucht der Pharisäer Nikodemus in der Nacht Jesus auf. Viele Fragen bringt er mit. Er erhofft sich Antworten von Jesus.

Bei unseren Treffen in der Fastenzeit beschäftigen wir uns mit Johannes 3,1-21. Ob die Fragen des Nikodemus auch unsere Fragen sind?

Bei den Gottesdiensten und in den Schaukästen unserer Pfarren erfahren Sie, wo und wann die Treffen stattfinden.

.....

Einladung zur Firmvorbereitung für Erwachsene

Sie sind nicht gefirmt und wollen Tauf- oder Firmpate werden? Die Firmung ist dafür Voraussetzung. Unsere beiden Pfarren bieten eine Vorbereitung auf die Firmung an. Sie können sich gerne darüber in unseren Pfarrbüros informieren.



Das Schweigen des Herrn M.

Er redete seit Wochen nur das Aller-notwendigste mit uns. Auch mit seinen nächsten Angehörigen sprach er kaum ein Wort. Jetzt ist er tot. Hätte ich bloß etwas gesagt! Vielleicht hat er auf etwas gewartet - aber worauf genau?

SO VIEL AUF DEM HERZEN

Es gibt Momente im Leben, in denen der Mensch so viel auf dem Herzen hat, dass Worte nicht ausreichen, um seine Gefühle auszudrücken. War das der Grund für das Schweigen von Herrn M.? Ich weiß es nicht, ich werde es auch nie mehr erfahren. Ich hoffe, dass meine stille Anwesenheit ihm bei seinem Abschied von dieser Welt gut getan hat. Mir fällt ein Lied von Daliah Lavi ein. „Worte zerstören, wo sie nicht hingehören. Schließ mich in die Stille ein, lass mich einfach bei dir sein.“ Ich hoffe, Herr M. hat gespürt, dass viele Menschen auch in seinem Schweigen bei ihm sein wollten.

IM ANFANG WAR DAS WORT

„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“ So steht es im Johannesevangelium. David Steindl-Rast meint: „Stille ist die Matrix, aus der heraus das Wort geboren wird.“ Für jemanden, der nur die Welt der Worte kennt, ist die Stille bloß Leere. Er schreibt in einem seiner Bücher, dass er jeden Tag das Schweigen wie einen Kieselstein in den Tag hineinfallen lässt. So spürt er immer wieder, wie dieses Schweigen Kreise in seinem Leben zieht und dadurch die Ewigkeit immer wieder ins Jetzt geholt wird.

WENN DEIN HERZ SCHWER IST, DANN GEH!

Geh fünf Stunden, geh allein und schweige! Dieser Tipp stammt vom deutschen Psychiater Michael Winterhoff. Eines Tages wollte ich es wissen. Ich bin gegangen und habe an mich gedacht. An meine Probleme, an die Fehler, die ich in der Vergangenheit gemacht habe, an die Menschen, die mir nicht gut gesonnen waren. Dreieinhalb Stunden hat dieses Kreisen um die ewig gleichen Gedanken gedauert. Dann wurde ich belohnt. Die letzten eineinhalb Stunden war Friede in mir, ich war eins mit der Welt.

Dass Sie immer merken, wann Sie eine Zeit des Schweigens brauchen, das wünscht Ihnen ganz besonders jetzt in der Fastenzeit

Elisabeth Partlic



Pasticcio

**Konzert des Akkordeonvereins
Insprugg
Do 1.3. 20 Uhr
Pfarrzentrum Kranebitten**

Eine Zusammenstellung aus den unterschiedlichsten musikalischen Richtungen, Jahrhunderten und Ländern bietet das Konzert des Akkordeonvereins Insprugg unter der Leitung von Harald Pröckl, verstärkt durch Florian Tschuggnall als Solisten. Barockmusik, Minimal Music, Tango und Schlager bilden ein abwechslungsreiches Programm.

.....

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

jeweils Do 19 Uhr Pfarrkirche

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in der Fastenzeit. Betend werden wir Stationen des Kreuzweges Jesu gehen. Dabei gedenken wir auch der Leidenden der Gegenwart, die ungerecht verurteilt, gefoltert, getötet, ihres Lebensunterhalts beraubt oder verspottet werden. Der Künstler Hans Seifert wird dieses Jahr wieder anhand einiger seiner Bilder eine Kreuzwegandacht gestalten. Wir beginnen am **Do 15.2. 19 Uhr**.



Erstkommunion in Kranebitten 2018

Wir feiern die Hl. Erstkommunion in Kranebitten am **So 8.4. 10 Uhr**.

Unsere Erstkommunionkinder

Ella Callan, Alexander Gärber-Perez,
Mia Hilber, Marie Peer, Samuel Wirth

Die Kinder werden in einer Gruppe von ihren Eltern begleitet.

Wir danken allen Eltern und ReligionslehrerInnen, die durch ihre Unterstützung eine gute Vorbereitung auf die Hl. Erstkommunion ermöglichen.

.....

Eltern-Kind-Treffen

Alle Familien mit ihren Kleinkindern sind zu diesem monatlichen Treffen herzlich eingeladen.

Nächste Treffen:

**Do 15.3., 12.4., jeweils 15 Uhr
im Pfarrsaal Kranebitten**

Termine Allerheiligen

So 11.2.	10 Uhr Familiengottesdienst mit Allerhand Musikant
Mi 14.2.	Aschermittwoch - 19 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenauflegung; anschließend Start der Exerziten im Alltag in der Kapelle
Do 15.2.	14.30 Uhr Treffpunkt für Senioren 18 Uhr Hl. Messe; anschließend Tiroler Bibelkurs im Pfarrsaal
Fr 16.2.	19.30 Uhr 1. Treffen des „Männer-Stammtisches“ in der Fastenzeit im Pfarrsaal
So 18.2.	1. Fastensonntag - 10 Uhr Pfarrgottesdienst
Fr 23.2.	17 Uhr Start der Exerziten im Alltag (Freitag-Gruppe) in der Kapelle
So 25.2.	2. Fastensonntag - 10 Uhr Pfarrgottesdienst
Mo 26.2.	19 Uhr Start der Exerziten im Alltag (Montag-Gruppe) in der Kapelle
Mi 28.2.	15 Uhr Eltern-Kind-Treffen
Fr 2.3.	17 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder und Familien
So 4.3.	3. Fastensonntag - 10 Uhr Pfarrgottesdienst
Mi 7.3.	20 Uhr Liturgiekreis
So 11.3.	4. Fastensonntag - 10 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor; Vorstellung der Erstkommunionkinder; anschließend Fastensuppenessen
Mi 14.3.	20 Uhr Pfarrgemeinderat
Do 15.3.	18 Uhr Hl. Messe; anschließend Tiroler Bibelkurs im Pfarrsaal
Fr 16.3.	19.30 Uhr Bücherei Allerheiligen: „König Lichterloh - Geschichten von Krieg und Frieden“; mit Frau Wolle im Pfarrsaal
So 18.3.	5. Fastensonntag - 10 Uhr Pfarrgottesdienst mit dem Kinderchor
Mi 21.3.	15 Uhr Eltern-Kind-Treffen
Sa 24.3.	14 Uhr Palmbuschenbinden am Pfarrplatz 17.30-18.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Kapelle
So 25.3.	Palmsonntag - 10 Uhr Palmprozession und Familiengottesdienst mit Allerhand Musikant

In der Fastenzeit: Kreuzwegandacht jeden Di und Fr 19 Uhr

Termine Kranebitten

Mi 14.2.	Aschermittwoch - 19 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenauflegung; anschließend Fastensuppenessen
Do 15.2.	15 Uhr Eltern-Kind-Treffen

- So 18.2.** 1. Fastensonntag - 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- So 25.2.** 2. Fastensonntag - 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- Do 1.3.** 20 Uhr Juniperus Communis Veranstaltung: „Pasticcio“ - Konzert des Akkordeonvereins Insprugg im Pfarrsaal
- So 4.3.** 3. Fastensonntag - 10 Uhr Familiengottesdienst; Vorstellung der Erstkommunionkinder
- So 11.3.** 4. Fastensonntag - 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- Do 15.3.** 15 Uhr Eltern-Kind-Treffen
- So 18.3.** 5. Fastensonntag - 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- Di 20.3.** 18.45 Uhr Pfarrgemeinderat
- So 25.3.** Palmsonntag - 10 Uhr Familiengottesdienst mit Palmprozession

In der Fastenzeit: Kreuzwegandacht jeden Do 19 Uhr

Termine Seelsorgeraum

- Sa 10.2.** 15 Uhr Treffen von „Glaube & Licht“ in Kranebitten
- Do 15.2.** 19-21.30 Uhr Tiroler Bibelkurs zum Thema: „Die Psalmen - Das neue Kleid der Gebete Israels“; mit Mag. Renate Rottensteiner; Pfarrsaal Allerheiligen
- Do 22.2.** 19 Uhr Beginn des kurzen Firmweges; Pfarrsaal Allerheiligen
- Di 27.2.** 20 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis im Evangelischen Gemeindezentrum
- Fr 2.3.** Herz-Jesu-Freitag: 10.30 Uhr Hl. Messe im Wohnheim am Lohbach
- Sa 3.3.** 6.30 Uhr Bittgang zum Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof
- Mo 5.3.** ab 9 Uhr Anmeldung zur Pfarrfahrt 2018; Pfarrbüro Allerheiligen
- Fr 9.3.** 18 Uhr Wallfahrt der FirmkandidatInnen nach Kranebitten
- Sa 10.3.** 15 Uhr Treffen von „Glaube & Licht“ in Allerheiligen
- Mi 14.3.** 18.30 Uhr Vinzenzkonferenz
- Do 15.3.** 14.30 Uhr Krankensalbung in der Pfarrkirche Allerheiligen
19-21.30 Uhr Tiroler Bibelkurs zum Thema: „Die große Woche in Jerusalem - Passionsgeschichte nach Markus 11-16“; mit Pfarrer Dr. Franz Troyer; Pfarrsaal Allerheiligen
- Fr 16.3.** 10-16 Uhr Tag der Liturgie im Haus der Begegnung
- Sa 17.3.** 19 Uhr Versöhnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Allerheiligen
- Di 20.3.** 20 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis im Pfarrhaus Allerheiligen



Brunhilde Spanblöchl

20.5.1951 – 21.12.2017

Brunhilde Spanblöchl erleidet nach der GCA-Probe zum Weihnachtshochamt am Dienstagabend einen tödlichen Herzinfarkt und wird mitten aus dem Leben gerissen. Eine tragende Säule ist nicht nur für ihre Familie weggebrochen, sondern auch für die Pfarre Allerheiligen, für die sie sich in vielfältigster Weise engagiert hat, und ebenso für den Gemischten Chor Allerheiligen. Diesem gehörte sie seit der Gründung unglaubliche 52 Jahre an. Ihre Aufgaben im Chor waren vielfältig: Mitarbeit im Vorstand, Leiterin unserer Kantine, Führung der Chorchronik, Organisation des Extrachors für Begräbnisdienstleistungen. Sie war 28 Jahre lang Notenwartin. Manchmal kritisch, aber immer konstruktiv und kreativ hat sie maßgeblich zum Erfolg des Gemischten Chors Allerheiligen beigetragen und wurde deshalb 2015 vom Tiroler Sängerbund mit dem „Großen Goldenen Ehrenzeichen“ ausgezeichnet. In großer Dankbarkeit!

Thomas Reitmeir (Obmann GCA)



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
ALLERHEILIGEN

König Lichterloh

Märchenabend für Erwachsene

Fr 16.3.2018 um 19.30 Uhr
Pfarrsaal Allerheiligen

Im Rahmen der Aktionswochen der Innsbrucker Büchereien präsentieren wir uns mit einem Märchenabend für Erwachsene. König Lichterloh ist ein Märchen über Krieg und Frieden, Streit und Vergebung, Zorn und Zärtlichkeit, erzählt von Frau Wolle, Musik von Peter Rabanser. Im Märchen geht es um die Begegnung mit zwei Frauen, um einen einzelnen Honigtropfen, der schrecklich viel Gewicht hat, um eine Frau, die zu selten umarmt wird, und um hundert Vögel, die in die Freiheit fliegen. An diesem Abend wird gewütet und gebrütet, es wird aber auch vergeben und verstanden.

Monika Reitmeir

.....

Newsletter

Der Newsletter des Seelsorgeraumes Allerheiligen-Kranebitten erscheint einmal im Monat und informiert Sie über aktuelle Angebote und Veranstaltungen der beiden Pfarren. **Anmeldung unter:**
newsletter@pfarre-allerheiligen.at

Wanted - Bitte hilf mit!



„Herr, erwecke Deine Kirche und fange bei mir an. Herr, baue Deine Gemeinde und fange bei mir an. Herr, bringe Deine Liebe und Wahrheit zu allen Menschen und fange bei mir an.“

Eine lebendige Pfarre lebt von der Mithilfe vieler Einzelpersonen, die ihre Talente einbringen und ihre Zeit anderen schenken.

WIR SUCHEN

derzeit besonders für folgende Aufgaben neue MitarbeiterInnen:

- Krankenbesuche und Besuche bei älteren Menschen
- Mitarbeit im Liturgiekreis
- Messnerdienst
- Mithilfe beim Kirchenschmuck (jeweils für 2 Monate)
- Gebet am Mi 8.15 Uhr und Donnerstag 19 Uhr. Stellvertretend für viele bin ich beim Werktagsgottesdienst dabei.
- Caritas Haussammlung
- Pfarrbriefe verteilen
- Mithilfe im Pfarrbüro

Nähere Infos im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Franz Troyer. Danke!



Viel Verstärkung bei den MinistrantInnen

Die Verstärkung bei den MinistrantInnen hat es heuer in sich: 13 Minis wurden in unserer Pfarre aufgenommen.

Anna, Barbara, Catharin, Christoph, Elena, Felix, Hanna, Johanna L., Johanna R., Maria, Mirjam, Sophia, Sophie und Deborah machen einen sehr tollen und wichtigen Dienst in der Kirche. Ohne euch Minis klappt nix! Vielen Dank dafür! Außerdem auch ein Dank an Florian Andreatta, dass er die Ausbildung der quirligen und wissbegierigen Gruppe übernommen hat!

.....

Dringend gesucht!

Minigewänder-WäscherInnen

Damit unsere Minis sauber und strahlend ihren Dienst verrichten können, brauchen wir Leute, die die Minigewänder regelmäßig waschen und bügeln. Und wer könnte uns die Tischdecken nach dem monatlichen Mini-Frühstück waschen? Bitte bei Johanna Lackner melden! Danke!



Taufen in Allerheiligen

Es freut uns, dass Sie Ihrem Kind das Geschenk des Glaubens in die Wiege legen und Glauben in unserer Pfarrgemeinschaft erfahren und leben wollen.

Den Schatz der Taufe feiern wir bei folgenden Taufterminen in Allerheiligen: **10.3., 24.3., Ostermontag 2.4. (beim Gottesdienst um 10 Uhr), 14.4., 5.5. und 26.5. jeweils um 14 Uhr.**

Um die Taufe gut vorbereiten zu können, bitten wir, sich rechtzeitig im Pfarrbüro zu melden.

Hallo Kinder!



In der Fastenzeit wird ja üblicherweise auf etwas verzichtet: auf Süßigkeiten, Fernsehen ... Doch wie wäre es, wenn ihr euch heuer vornehmt, etwas regelmäßig zu tun? Wäre es nicht schön, jeden Tag jemandem etwas Nettes zu sagen oder jemandem ein klein wenig zu helfen?

Palmbuschenbinden

Sa 24.3. 14 Uhr
Pfarrplatz Allerheiligen



Der Einzug Jesu in Jerusalem wird mit der Prozession am Palmsonntag gefeiert. Deshalb kommen wir mit Palmbuschen zum Gottesdienst.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Palmbuschenbinden. Grünschnitt ist vorhanden. Bitte Bänder, Stangen und Brezeln mitbringen. Wer Brezeln selbst backen möchte, kann dies im Pfarrsaal tun. Wir wünschen gutes Gelingen!

Ich habe natürlich auch noch ein paar Vorbereitungstipps für Ostern, etwa den *Kreuzweg für Kinder und Familien* **am Fr 2.3. um 17 Uhr**, das *Palmbuschenbinden und Brezelbacken* **am Sa 24.3. ab 14 Uhr** und natürlich *die Passionsandacht* **am Karfreitag 30.3. um 14.30 Uhr.**

Ich freue mich, euch zu sehen.

Euer Heili

Erstkommunion 2018 in Allerheiligen

Die Hl. Erstkommunion feiern wir
in Allerheiligen am So 15.4. um 10 Uhr.



Erstkommunionkinder		
begleitet von Lisa Gürtler & Melanie Pehart		
Jamie Braun	Tobias Pakfeifer	Amelie Wanko
Lukas Gürtler	Luca Pehart	
begleitet von Martina Platzer & Andrea Gutsch		
Luna Duenas Silverio	Lukas Migsich	Emma Rettenbacher
Leonie Gutsch	Katharina Platzer	
begleitet von Martina Garber & Antonia Kragten & Petra Fischbach		
Lorenz Fischbach	Paul Kleboth	Mara Mair
Sophie Garber	Emma Kragten	Jule Winter
begleitet von Georg Höfle & Wolfgang Holzknacht		
Felix Ehrenreich	Gabriel Höfle	Leo Paal
Leo Heis	Fabian Holzknacht	Colin Ritter
begleitet von Monika Salchner & Alexandra Hofstädter		
Lucas Chapman	Antonia Muchar	Tobias Waldner
Mario Einfinger	Magdalena Salchner	
Maximilian Hofstädter	Lukas Steimle	
begleitet von Wolfgang Kirchmair & Vera Schoenberg		
Oskar Hoschek	Hanna Kuperion	Maximilian Zaruba
Jan Kapa	Henrik Maier	
Ella Kirchmair	Aaron Netzer	
begleitet von Simone Lercher & Daniela Meier & Denise Tettinek		
Magdalena Gralek	Deni Jovanovic	Nora Meier
Albin Haaser	Vanessa Krößbacher	Miriam Polakova
Victoria Haaser	Fynn Lebeda	Dennis Schöpf
Angelina Heß	Franziska Lercher	Amelie Tettinek
Julian Inglese	Florian Liebensteiner	Alexander Weiß

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Eltern und ReligionslehrerInnen, die mit großem Einsatz die Kinder begleiten, unterstützen und fördern.



Exerzitien im Alltag

Ein Exerzitienweg über 4 Wochen

Wenn es uns gelingt, unsere Herzens-Augen zu öffnen, erfahren wir das Wesentliche von uns, von der Welt und von Gott. Den Zugang zu diesen Herzens-Augen versuchen wir diesmal über die meditati-

ven Lieder der Gruppe „einklang“, über die Stille und mit Bibeltexten.

Die wenigen Dialektwörter in den Texten sollen anregen, mit Gott in unserer je eigenen Sprache, so wie es aus uns herauskommt, ins Gespräch zu kommen.

1. Treffen: Mi 14.2. nach dem Aschermittwochgottesdienst um **19.45 Uhr** in der Kapelle Allerheiligen.

Weitere Treffen:

Freitag-Gruppe: 23.2., 2.3., 9.3., 16.3.
jeweils um **17 Uhr** oder

Montag-Gruppe: 26.2., 5.3., 12.3., 19.3.
jeweils um **19 Uhr**

Ort: Kapelle Allerheiligen

Anmeldung: Pfarrbüro Allerheiligen

Kosten: € 10 für Unterlagen



Brust: Wofür stehen sie? Was wollen sie uns vermitteln? Begleite uns auf unserem Rundgang durch den biblischen Tiergarten. Einziges Mitbringsel: Neugierde. Fünf Abende, die die Fastenzeit bereichern.

Männer-Stammtisch in der Fastenzeit

Der biblische Zoo

Der Männer-Stammtisch in der Fastenzeit nimmt sich Tiere in der Bibel zur

TERMINE

Fr 16.2.: Von Schlangen

Fr 23.2.: Von Raben und Tauben

Fr 2.3.: Von kleinen und großen Fischen

Fr 9.3.: Von Pferden und Eseln

Fr 23.3.: Von Schafen und einem Lamm

jeweils um **19.30 Uhr**

Pfarrsaal Allerheiligen

Anmeldung und weitere Informationen: Pfarrbüro Allerheiligen oder bei Hans Eibl

Es ist zum Davonlaufen!

Geht es Ihnen nicht auch manchmal so: Im Beruf wird Ihnen ein Projekt „umgehängt“ oder in der Familie wird jemand pflegebedürftig, um Beispiele zu nennen. Diese Anforderungen empfinden Sie als Zumutung. Wieso ich? Am liebsten würden Sie davonlaufen.

DER PROPHET JONA AUF DER FLUCHT

Vom Davonlaufen berichtet bereits die Bibel. Der Prophet Jona erhält von Gott den wahrlich ungunstigen Auftrag, der Stadt Ninive, in der die Schlechtigkeit regiert, das Strafgericht, also die Zerstörung anzudrohen.

Jona, dem vor dieser Aufgabe graut, biegt auf dem Weg nach Ninive links ab und flüchtet über das Meer. Das Schiff gerät in einen Sturm. Jona gibt sich selbst – womöglich aufgrund seines schlechten Gewissens - die Schuld am Sturm. Daraufhin wirft ihn die Schiffscrew über Bord.

„Der HERR aber schickte einen großen Fisch, dass er Jona verschlinge“, berichtet der Bibeltext. Drei Tage und drei Nächte lang betet und sinniert Jona im Bauch des großen Fisches und akzeptiert schließlich seinen Auftrag. Der Fisch spuckt Jona an Land. Dieser geht nach Ninive, predigt, und die Bewohner ändern ihr Verhalten. Worauf Gott sich der Stadt erbarmt und sie nicht zerstört.



DÜRFEN WIR VOR EINER AUFGABE DAVONLAUFEN?

Was laut dem Buch Jona gar nicht geht: eine Aufgabe pro forma annehmen und sich dann aus dem Staub machen. Das ist nicht fair, weil sich andere auf uns verlassen. Der ‚Sturm‘ (das schlechte Gewissen, abgebrochene Beziehungen) holt uns ein.

Weiters legt der Text nahe, dass wir bei uns Einkehr halten (drei Tage und drei Nächte im Bauch des großen Fisches). Es gilt also, Entscheidungen nicht leichtfertig zu treffen.

Eine dritte Überlegung: Nicht jeder spürt wie Jona den Rückhalt Gottes. Da könnten wir spielend über uns hinauswachsen.

MEIN UMGANG MIT ZUMUTUNGEN

Jeder von uns hat Grenzen und es darf nicht sein, dass wir uns maßlos überfordern. Andererseits leisten wir oft mehr und bringen etwas zu Stande, das wir uns vorher kaum zugetraut hätten.

Von echten oder vermeintlichen Zumutungen: Lies nach bei Jona; übrigens das kürzeste Buch in der Bibel.

Hans Eibl

Haussammlung der Caritas im März

Von Haus zu Haus seit 70 Jahren

Die Frühjahrssammlung „Von Haus zu Haus“ bildet den großen Grundstock für die Caritas-Arbeit in Tirol. Sie wird nun schon 70 Jahre lang durchgeführt. Sie ist zum Brauchtum geworden - weil es die Menschen brauchen.

Ehrenamtliche aus unseren Pfarren machen sich auf und gehen im Namen der Caritas von Tür zu Tür. Der Erlös kommt zur Gänze der Inlandshilfe der Caritas zugute. Dieses Geld ist die Basis der Caritas-Arbeit in Tirol. Dank Ihrer Spende kann vielen Menschen konkrete Hilfe und dadurch Hoffnung gegeben werden.



Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler, die diesen manchmal unbedankten Dienst auf sich nehmen, freundlich und großzügig aufzunehmen.

Falls Sie sich vorstellen können, sich als HaussammlerIn zu engagieren, freuen wir uns sehr. Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Danke!

Die Pfarren Allerheiligen und Kranebitten sagen Danke!

Herzlichen
KRANEBITTEN

Es ist beeindruckend, was der Einsatz vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener unserer Pfarren und die große Spendenfreudigkeit der Bevölkerung bewegen können.

Spendenergebnisse im Seelsorgeraum:

- **Adventsammlung Bruder und Schwester in Not:** € 3.040,23
- **Sternsingeraktion:** € 29.409,12
- **Pfarrbasar Allerheiligen 2017:** Gratulation zum einzigartigen Ergebnis!

Vergelt's Gott allen SpenderInnen und ehrenamtlich Tätigen!

Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am 23. März 2018

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarrer Dr. Franz Troyer; Pfarramt Allerheiligen: St. Georgsweg 15, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/28 17 24, Mail: info@pfarre-allerheiligen.at. Pfarramt Kranebitten: Klammstraße 5a, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/29 42 17, Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at. Redaktion: Hans Eibl, Christa Lang, Andrea Langas, Christl Mayrhofer, Elisabeth Partic, Renate Dierigl-Kroner. Offenlegung: Informationsorgan des Seelsorgeraumes Allerheiligen-Kranebitten. Hersteller: Steigerdruck/Axams. Bildnachweis: www.pfarrbriefservice.de; www.pixelio.de; pixabay.com; mit Genehmigung privater Personen.